

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 23. März 2023, im Dienstleistungszentrum Melsungen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Anwesend:

1. Stellv. Ausschussvorsitzender
für Ausschussvorsitzenden Wagner, Volker
für Ausschussmitglied Schmoll, Günther
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
für Ausschussmitglied Bockskopf, Hellen
Ausschussmitglied

Schöpp, Tim-Niklas
Rauschenberg, Jan
Riedemann, Timo
Börner, Ralf
Kühn, Lars
Dr. Fraune, Elisabeth
Witzel, Stefan

Außerdem anwesend:

Bürgermeister
Stadträtin
Stadtrat
Leiter Haupt- und Personalamt
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

Vertreterin Jugendparlament

Boucsein, Markus
Röbler, Christiane
Gille, Martin
Garde, Thomas
Will, Matthias
-zugleich als Protokollführer-
Orlik, Bella

Nicht anwesend:

Ausschussvorsitzender
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Wagner, Volker
Schmoll, Günther
Weigand, Nils
Bockskopf, Hellen

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 14.03.2023 auf Donnerstag, den 23.03.2023, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der 1. stellv. Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Ausschussmitglied Witzel bittet um Auskunft, warum die Anfrage der FDP-Fraktion betr. „Berichts Antrag Straßenbeiträge“ nicht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung stehe. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr habe sich mit dieser in seiner Sitzung am 21.03.2023 befasst. Büroleiter Garde führt hierzu aus, dass sich zunächst der Magistrat mit den Antworten zu den einzelnen Fragestellungen befasse und im Anschluss eine Beantwortung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolge. Die von Herrn Witzel benannte Anfrage der FDP-Fraktion wurde auf ausdrücklichen Wunsch des Vorsitzenden im Fachausschuss behandelt.

T a g e s o r d n u n g

- 128. Bauleitplanung der Stadt Melsungen,
Bebauungsplan Nr. 119 „Leiseküppel“
Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

- 129. Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Melsungen; Ausblick 2022

- 130. Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes

- 131. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.02.2023 betr.
„Ankauf Wiesengrundstücke für den Sportplatz Obermelsungen“

- 132. Antrag der FWG-Fraktion vom 07.03.2023 betr.
„Reparaturbedürftige Straßen in Melsungen und allen Stadtteilen“

- 133. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2023 betr.
„Glasfaseranbindung der noch nicht im Breitbandausbau befindlichen
Stadtteile“

- 134. Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 128

Bauleitplanung der Stadt Melsungen, Bebauungsplan Nr. 119 „Leiseküppel“ Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Unter Hinweis auf die einstimmig getroffene Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vom 21.03.2023 wird einvernehmlich ohne formelle Abstimmung der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 119 „Leiseküppel“ für die Grundstücke in der Gemarkung Melsungen, Flur 15, Flurstücke 43/6, 43/7 und 152/3 (teilw. Verkehrsfläche) soll gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden.

Gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, abgesehen. § 4 c BauGB (Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen) wird ebenso nicht angewendet. Weiterhin ist gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 4 BauGB ein Ausgleich nicht erforderlich. Des Weiteren wird die Offenlegung gem. § 3 (2) beschlossen.

Zu TOP 129

Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Melsungen; Ausblick 2022

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresabschluss 2021 in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 885.713,10 € auf die neue Rechnung vorzutragen. Der Gewinnvortrag beläuft sich damit auf 6.252.831,60 €.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 130

Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen, sodass einstimmig der Stadtverordnetenversammlung empfohlen wird, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt zur erneuten Ernennung zum Ortsgerichtsmitglied durch den Direktor des Amtsgerichts Melsungen Herrn Frederic Siemon, geb. Brodrecht, Bankkaufmann, geb. am 25.01.1975 in Eisenach, wohnhaft Jahnstraße 10, 34212 Melsungen-Schwarzenberg.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 131

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.02.2023 betr. „Ankauf Wiesengrundstücke für den Sportplatz Obermelsungen“

Nach einer kurzen Erläuterung des Antrags durch Fraktionsmitglied Dr. Fraune berichtet

der Bürgermeister über das Beratungsergebnis und die einstimmig getroffene Beschlussempfehlung anlässlich der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zum vorliegenden Antrag. Der Kaufpreis betrage ca. 5.000 €. Anlässlich der Sitzung des Fachausschusses wurde bereits signalisiert, dass eine Spende in Höhe von 50 % des Kaufpreises in Aussicht gestellt wird.

Ohne weitere Aussprache schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach Beratung im Sportstättenbeirat den Erwerb der Grundstücke in der Gemarkung Obermelsungen, Flur 1, Flurstücke 54/2 und 53/2, die sich rechts neben und hinter dem Sportplatz Obermelsungen befinden. Der Magistrat wird beauftragt, die Gespräche zielgerichtet mit dem Grundstückseigentümer aufzunehmen.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 132

Antrag der FWG-Fraktion vom 07.03.2023 betr.

„Reparaturbedürftige Straßen in Melsungen und allen Stadtteilen“

Ausschussmitglied Witzel verweist auf die Beratungen im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vom 21.03.2023 und erläutert die Intention des Antrages, die unter anderem darauf abziele, zunächst potenzielle Gefahrenstellen explizit für Fahrradfahrer festzustellen und zu beheben.

Herr Bürgermeister Boucsein führt hierzu weiter aus, dass durch das Bauamt bereits ein Straßenkataster erstellt und die städtischen Straßen in Schadensklassen von 1 bis 5 eingeteilt wurden. Anlässlich der vorgenannten Sitzung des Fachausschusses wurde vereinbart, dass der Tagesordnungspunkt und der Bericht des Bauamtes auf die erste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nach der Sommerpause (12.09.2023) verfrachtet wird. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt ebenfalls, entsprechend zu verfahren.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 133

Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2023 betr.

„Glasfaseranbindung der noch nicht im Breitbandausbau befindlichen Stadtteile“

Stellvertretendes Ausschussmitglied Rauschenberg berichtet über die Beratungsergebnisse und die einstimmig getroffene Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur vom 22.03.2023. Auf Nachfrage von Ausschussmitglied

Witzel bezüglich der zu erwartenden Kosten führt der Bürgermeister aus, dass diese derzeit für eine offene Bauweise und alternativ für Spülungen/Erdb Bohrungen vom Bauamt geprüft werden. Stellvertretendes Ausschussmitglied Rauschenberg führt hierzu weiter aus, dass eine Förderung über das LEADER-Programm und/oder Fördermittel des Landes Hessen realistisch sei.

Ohne weitere Aussprache wird unter Berücksichtigung der Beschlussempfehlung des Fachausschusses der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Magistrat der Stadt Melsungen wird beauftragt, die noch fehlende Anbindung des Stadtteils Günsterode durch einen Lichtwellenleiter (LWL) selbst, d. h. mit Mitteln des städtischen Haushaltes 2023, zu realisieren. Entsprechende Förderungen sind zu prüfen. Bisher liegt ein LWL bis zur Einmündung der K 141 in die L 3147 (sog. „Wegweiser“).

Ferner wird der Magistrat aufgefordert, mit privaten Anbietern (Goetel, Telekom etc.) in Verhandlungen zu treten, um die noch nicht versorgten Stadtteile Adelshausen, Günsterode, Obermelsungen und Röhrenfurth im FTTH-Standard auszubauen. Dazu sollen ergebnisoffen alle Möglichkeiten der Förderungen aus Bund, Land, Kreis oder EU betrachtet werden.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 134

Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen

Ohne Beschlussfassung.

Tim-Niklas Schöpp

1. Stellv. Vorsitzender

Matthias Will

Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail

je 1 x Ausschussmitglied per Mail

1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail

je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail

1 x Bürgermeister per E-Mail

je 1 x Magistratsmitglied per Mail

je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail

1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage

1 x z. d. A.